

„Parkhaus am Bahnhof nötig und wirtschaftlich“: Unnaer Politiker stehen hinter „Premium“-Plänen

Geschrieben von Redaktion Rundblick-Unna.de am 1. Juli 2017 in Gesellschaft und Politik, Verkehr

Stürmische Diskussionen hat das geplante **„Premium-Parkhaus“ am Bahnhof Unna** ausgelöst. Der Architektenwettbewerb ist gestartet, am 28. November wird das Preisgericht die besten Entwürfe für das Parkhaus und das ebenfalls neu geplante Bürogebäude ausgewählt haben.

Das letzte Wort hat dann in der Abschlussratssitzung dieses Jahres die Unnaer Politik.

Wir fragten bei den Fraktionsvorsitzenden nach, wie ihre Fraktionen zu den ambitionierten 15 Mio. Euro-Plänen stehen. Von Bündnisgrünen, Die Linke und der FDP bekamen wir keine Antwort.

Hier die ausführlichen Statements von SPD, CDU und Freier Liste Unna (FLU) (mit Dank an alle drei Fraktionsvorsitzenden für die zügigen Rückmeldungen).



SPD – Volker König:

„Als Tenor oder unter dem Strich begrüßt die SPD-Fraktion die Planungsschritte für die städtebauliche Gestaltung des Bahnhofsumfeldes und wird sie bis zur Fertigstellung konstruktiv begleiten.“ Die letzten Planungsabschnitte der Umgestaltung des nördlichen Bahnhofbereiches umfassten

- die Treppenanlage
- den 2. Bauabschnitt eines Büro- und Geschäftshauses auf der Tiefgarage und
- den Neubau eines Parkhauses in unmittelbarer Nähe des Bussteiges. Mit den von der SPD-Fraktion schon vor Jahren initiierten Investitionen wird der nördliche Eingangsbereich unserer Stadt in erheblichem Maß aufgewertet und schlussendlich und abschließend einer nutzergerechten Gestaltung zugeführt. Der ausgelobte Wettbewerb soll sicherstellen, dass im Umfeld des Bahnhofes nachhaltige und zweckmäßige Gebäude entstehen, die auch noch in vielen Jahren das Eingangsbild unserer Stadt mitprägen; das geplante Investitionsvolumen von über 15 Mio. € in diesem Quartier spricht für sich.

Das Parkhaus soll zum einen die auf der jetzigen Tiefgarage befindlichen überirdischen Parkplätze und den zusätzlichen Stellplatzbedarf durch das entstehende Bürogebäude abdecken – darüber hinaus sollen zeitgemäße Parkplatzangebote unterbreitet werden. Das Parkhaus wird den heutigen modernen Anforderungen entsprechen; eine ADAC-Zertifizierung wird angestrebt.

Eine Spekulation über die Preisgestaltung möchte ich als Unsinn zum derzeitigen Zeitpunkt zurückweisen, zumal das Parkhaus voraussichtlich erst 2020/2021 in Betrieb genommen werden kann.“

(Anmerkung d. Red.: Zu den Preisen hatte WBU-Chef Mölle in der Pressekonferenz deutlich gesagt, dass auf keinen Fall die aktuellen Preise in dem neuen Parkhaus gelten würden. Siehe dazu unseren verlinkten Artikel.)

„Schlussendlich ist es gut zu wissen, dass im Herzen der Stadt die dringende Büroraumnachfrage gedeckt werden kann. Die Attraktivität der Fläche auf der Tiefgarage ist durch die hervorragende Anbindung an alle Verkehrsträger gegeben: Bus, Bahn, Fahrrad und PKW.

Ansonsten möchte ich noch einmal auf die gefertigte Broschüre verweisen, welche der Presse vorliegt; hier sind die Fakten inhaltlich noch einmal abgelegt.“



CDU – Rudolf Fröhlich:

„Die CDU-Fraktion Unna steht dem Bauvorhaben positiv gegenüber. Das Bürogebäude wird dringend benötigten Büroraum zur Verfügung stellen und Unna zukunftsfähig sowie als Standort für Behörden und Firmen weiterhin interessant machen. Das sichert und schafft Arbeitsplätze, die in Unna dringend benötigt werden. Das Parkhaus hingegen stellt den für das Bürogebäude notwendigen Parkraum in unmittelbarer Nachbarschaft zur Verfügung. Die zukünftige Auslastung dieses Parkhauses sehen wir aufgrund des vorhandenen Bedarfes im Bahnhofsumfeld als gegeben an.

Die Bezeichnung „Premiumparkhaus“ hält die CDU-Fraktion für irreführend und kontraproduktiv. Es geht nicht um ein „Luxusparkhaus“, sondern lediglich darum, dem größeren Platzbedarf heutiger Fahrzeuge Rechnung zu tragen.

(Anm. d. Red.: Die Bezeichnung „Premiumparkhaus“ wählte Wirtschaftsbetriebe-Chef Karl-Gustav Mölle bei der Vorstellung der Pläne gegenüber der Presse. Es sei die offizielle Bezeichnung solcher höherwertiger/großräumigerer Parkhäuser seitens des ADAC.)

„Auch die Bewachung des Parkhauses ist zu begrüßen, denn Diebstähle an und aus Fahrzeugen sind im Umfeld der jetzigen „Park- and Ride“ Parkplätze leider keine Seltenheit, wie ich aus eigener leidvoller Erfahrung weiß!

Last But Not least werden die Neubauten auch städtebaulich eine gute und ansehnliche Ergänzung des Arge-Turms und des gesamten Umfeldes darstellen.

Alles in allem stellt das Bauvorhaben somit sowohl städtebaulich als auch wirtschaftlich einen Fortschritt für die Kreisstadt Unna dar!



FLU – Klaus Göldner:

„Es ist allgemein anerkannt und im Rat mehrheitlich beschlossen, dass ein neues Parkhaus am Bahnhof benötigt wird und von den Wirtschaftsbetrieben der Stadt wirtschaftlich betrieben werden kann. Jahrelang wurde im Rahmen der „Parkplatzablöse“ den Bauherren ermöglicht, sich mit Abstandssummen der Pflicht zu entledigen, genügend Parkplätze zu schaffen. Hier besteht Nachholbedarf.

Im Laufe der Jahre wurden die Normen für Parkhäuser aufgrund der allgemein immer größer werdenden Fahrzeuge angepasst. Das neue Parkhaus entspricht diesen neuen Normgrößen. Das ist schon in Ordnung.

Die Bezeichnung Luxusparkhaus ist wohl eine „Kampfbezeichnung“ der Gegner.“

(Auch hierzu eine Anmerkung d. Red.: „Luxusparkhaus“ ist kein Begriff, den wir ins unserer Berichterstattung verwendeten.)